

Pflegekinder-Aktion St. Gallen
 Otmarstrasse 7
 9000 St. Gallen

Telefon 071 277 48 38
 info@pasg.ch
 www.pasg.ch

Anmeldung eines Pflegekindes

für einen

Tages-, Wochen- oder Dauerpflegeplatz

Einschreibegebühr
Datum
Vermittlungsgebühr
Datum
Vertragsgebühr
Datum

K
E
P

PERSONALIEN DES KINDES	
Familienname	
Vorname	
Strasse	
PLZ, Wohnort	
Quartier	
Geburtsdatum	
Konfession / Religion	
Heimatort / Nationalität	
wenn zutreffend, Vormund / Vormundin Beistand / Beiständin	
Kindergarten	
Schule / Schulhaus / Klasse	

PERSONALIEN DER GESCHWISTER

Name	Vorname	Geburtsdatum	Kiga/Schule/Beruf

PERSONALIEN DER ELTERN

	MUTTER	VATER
Familienname		
Vorname		
Ledigenname		
Strasse		
PLZ, Ort		
Telefon Privat		
Mobile		
E-Mail		
Geburtsdatum		

	MUTTER	VATER
Zivilstand: ledig / getrennt lebend / verheiratet / Konkubinat / geschieden		
Heimatort / Nationalität		
Beruf		
Arbeitgeber/-in		
Strasse		
PLZ, Ort		
Telefon Geschäft		

ERGÄNZENDE ANGABEN	
Kinderarzt/Kinderärztin	
Strasse	
PLZ, Ort	
Telefon	

Krankenkasse	
Unfallversicherung	
Haftpflichtversicherung	
Wurde das Kind schon von andern Personen / Institutionen betreut? Wenn ja, von wem und wie lange?	
Entwicklung des Kindes – Besonderheiten, auf die zu achten sind.	
Worauf legen Sie besonders Wert bei der Betreuung Ihres Kindes durch die Tageseltern?	
Gibt es wichtige Ereignisse im Leben des Kindes, z. B. Krankheiten, Spitalaufenthalt, Fremdplatzierungen, Trennung der Eltern etc.?	
Steht Ihr Kind in ärztlicher oder psychologischer Behandlung? Wenn ja, weshalb?	

Hat Ihr Kind Allergien?	
Muss es Medikamente nehmen? Wenn ja, weshalb?	
Wie handhaben Sie den Fernsehkonsum Ihres Kindes?	
Grund für den Aufenthalt bei der Tagesmutter	
Gewünschter Beginn bei der Tagesmutter	
Notfall-Lösung vorhanden?	
Betreuungstage	
Betreuungszeiten	

Wünsche an die Tages- /Pflegefamilie (Familie mit Kindern, Ernährung, Nichtraucher, Quartier etc.)	
Steht Ihnen ein Auto zur Verfügung?	

Die Pflegekinder-Aktion St. Gallen (PASG) bietet den abgebenden Eltern Weiterbildungskurse zu Familien- und Erziehungsthemen an.

Die Mitarbeiterinnen der Fachstelle Kinderbetreuung sind zuständig für die Begleitung des Pflegeverhältnisses. Sie soll als Praxisbegleitung der Tageseltern, Eltern und Kinder verstanden werden. Die Parteien sollen sich bei Problemen, Konflikten, Erziehungsschwierigkeiten an die Mitarbeiterinnen der Fachstelle Kinderbetreuung wenden. Diese unterstehen der Schweigepflicht.

Hinweis: Das Amt für Gesellschaftsfragen der Stadt St. Gallen erstellt zweimal im Jahr eine Statistik über gesuchte Betreuungsplätze. Falls wir für Ihr Kind noch keine Tagesmutter gefunden haben, werden wir es in die Statistik aufnehmen.

Ort, Datum.....

Unterschriften der Eltern

Foto des Kindes